

Hair

HAIRvorrangende Inszenierung

Nach "Grease", "Little Shop of Horrors" und "Copacabana" brachte die Musical-AG der Hilderser Ullertalschule im Jahr 2009 das Kultmusical "Hair" von Komponist Galt MacDermot mit Texten von James Rado und Gerome Ragni auf die Bühne. Fast 400 Besucher zollten am Premierenabend durch minutenlangen Applaus ihren Respekt vor der großartigen Leistung des Ensembles, das diesen Auftritt über mehrere Monate hinweg vorbereitet hatte.

"This is the dawning of the Age of Aquarius", heißt es im Eröffnungslied (gesungen von Maria Knüttel) - das Zeitalter des Wassermanns, Sinnbild für den Widerspruch zu etablierten Weltanschauungen. Um diesen Protest der Jugend gegen das Establishment geht es vornehmlich in dem Musical, das sich gegen Krieg, Luftverschmutzung, die Konsum- und Wohlstandsgesellschaft sowie autoritäre und hierarchische Strukturen richtet. Dieser Welt setzt eine Gruppe von Hippies ein Leben entgegen, das gekennzeichnet ist von Liebe, Toleranz, Mitmenschlichkeit und Solidarität. Als Ausdruck ihrer Freiheit gelten Musik, Drogenkonsum, lange Haare und nicht zuletzt die bunte Hippie-Kleidung.

Schauplatz des Musicals ist das Amerika der späten 60er Jahre. Claude Bukowski (dargestellt von Christian Rommel) wird zum Militär einberufen und begegnet der Hippie-Gruppe um Berger (Steffen Krenzer), Woof (Marc Dietrich) und Hud (Mark Linge). Zusammen mit Jeanie (Laura Keßler), Crissy (Marie-Luise Klüh) und anderen bringen sie Claude die Hippie-Kultur näher und versuchen, ihn vom Militärdienst abzubringen. Trotz seiner Liebe zu Sheila (Valeria Eckardt), einem Mädchen aus der High Society, lässt sich Claude letztlich nicht von der Einberufung ins Militär abbringen.

In einem Kaleidoskop aus unterschiedlichen Musiktiteln, teils mit provokantem, teils mit poetischem Inhalt, stellen die Darsteller sich selbst und ihre Weltanschauung vor. "Hair" lebt von der Musik: "Aquarius", "Manchester", "Good Morning Starshine" oder "Let the Sunshine In", um nur einige Lieder zu nennen, sind echte Ohrwürmer, die von den Sängern in hervorragender Weise live präsentiert wurden. Aber nicht nur durch sehr gute gesangliche Leistung mit viel Ausdruck, sondern auch durch großes schauspielerisches Talent verstanden es die Hilderser Schülerinnen und Schüler, das Publikum restlos zu begeistern. Zusätzlich angefacht wurde die ausgezeichnete Stimmung bei den Aufführungen durch die bunten Kostüme und die beachtliche tänzerische Leistung der Mitwirkenden.

Die heitere Stimmung des ersten Aktes, die durch die Einführung Claudes in die Denkweise der Hippies geprägt wurde, wich im zweiten Akt einer ernsteren Thematik, der Ablehnung des Krieges. Projektionen von Bildern aus dem Vietnamkrieg lösten beim Publikum Betroffenheit aus und unterstrichen den Protestcharakter des Stückes.

Die Besucher sahen eine exzellente Inszenierung des Rockmusicals, an dem einschließlich der Ton-techniker, Beleuchter, Orchestermitglieder und Sänger mehr als 50 Schüler und Lehrer mitwirkten. Regie führte Gerhard Funk, die musikalische Leitung unterlag Axel Daniel.

In professionell anmutender Zusammenarbeit gelang es dem Ensemble, das anspruchsvolle Stück mitreißend darzubieten, sodass sich der Besuch des Musicals als lohnens- und empfehlenswert herausstellte.

Schulleiter Mathias Dickhut dankte allen Beteiligten für ihr "beispielloses Engagement" und lobte die Perfektion der Aufführung, die von aufwändiger Technik und der Bühnenpräsenz der Darsteller gekennzeichnet war.

Ein weiterer ausführlicher Bericht findet sich auf "Osthessen-News"

http://www.osthessen-news.de/beitrag_A.php?id=1168500



Sheila	Valeria Eckardt
Claude	Christian Rommel
Berger	Steffen Krenzer
Jeanie	Laura Keßler
Hud	Mark Linge
Woof	Marc Dietrich
Steve	Clemens Hohmann
Dionne	Bernadette Krenzer
Margret Mead	Laura Klüber
Ronny	Maria Knüttel
Crissy	Marie-Luise Klüh
Mary	Eva Bisdorf
Grant	Eileen Breunig
Walter	Laura Dorst
Paul	Lena Fink
Gable	Franziska Knapp
Lincoln	Kathrin Metz
Emaretta	Isabel Miebach
Natalie	Sophias Reubelt
Diane	Isabella Röder
Suzannah	Christin Staubach
Leata	Jessica Vey
Seargeant	Alida Ziegler
Scarlett	Christina Ziert

Trompete	Gerhard Dänner Sebastian Hohmann Adam Gilbert Dominik Daniel
Saxophon/ Klarinette	Jennifer Bernklau Sabrina Zentgraf Anna Ziert
Posaune	Guntram Tennstedt ...
Schlagzeug	David Möller
Percussion	Sven Wisotzki
Gitarre	Giedre Cirtautaite
Bass	Harald Hönnemann

Plakatentwurf	Burkart Suchy-Amlung
Ton	Andreas Kreutz, Maximilian Gutmann, Roman Röder, Stephan Wisotzki, Magdalena Vey, Stefanie Vey, Sophia Völker
Licht	Katharina Heim, Daniela Kümpel, Kim Leubecher, Anna-Lena Zentgraf
Regie- und Choreographieassistenz	Anna-Lena Klüber, Theresa Waider, Christina Wiegel
Videoeinspielungen	Sophia Völker, Stefanie Vey
Organisation	Klaus Mock und sein SV-Team
Regie	Gerhard Funk
Musikalische Leitung	Axel Daniel

Erste Proben im Herbst 2008



Gesamtproben im Frühjahr 2009



Bilder von einer der fünf Aufführungen

